

**II- 4317** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. JUNI 1975

No. 2138/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Hubert H U B E R und Genossen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Dipl.Ing.  
Dr.Weihl betreffend den Einsatz von Bundesmittel für Hochwasser-  
schutzbauten in Osttirol

Im Bereich des Schutzwasserbaus und der Wildbach- und Lawinen-  
verbauung werden sowohl Budgetmittel in der normalen Dotierung,  
als auch Sondermittel aus dem Katastrophenfondsgesetz bereit-  
gestellt und verbaut.

In Osttirol (Bezirk Lienz) waren in den Jahren 1965 und 1966  
drei Hochwässer. Als Folge dieser Hochwässer wurde das Katastrophen-  
fondsgesetz geschaffen. Dadurch sind zusätzliche Mittel für vor-  
beugende Maßnahmen gegen Katastrophen erschlossen und bereitge-  
stellt worden.

Die gefertigen Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundes-  
minister für Land- und Fortwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie viele Bundesmittel wurden in den Jahren 1965 bis einschließlich 1970 im Bereich der Wildbach- und Lawinenverbauung, des Schutzwasserbaus und der Flußregulierung im Bezirk Lienz verbaut?
- 2) Wie hoch waren die Aufwendungen bzw. Leistungen des Bundes für die gleichen Verbauungsmaßnahmen in den Jahren 1970 bis 1975?
- 3) Wie stark sind die Baukosten im Flußbau von 1965 bis 1975 gestiegen?
- 4) Wie teilen sich die Mittel unter Punkt 1 und 2 zwischen normalen Budgetmitteln und Mitteln des Katastrophenfonds?